



**Motion von Thiemo Hächler
betreffend Ausklammerung von Erschliessungsflächen bei der Berechnung der
Ausnützungsziffer
vom 7. Juli 2010**

Kantonsrat Thiemo Hächler, Oberägeri, hat am 7. Juli 2010 folgende Motion eingereicht:

Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Kantonsrat folgende Änderung des Planungs- und Baugesetzes vom 26. November 1998 zu unterbreiten:

Gebäudeflächen bei Mehrfamilienhäusern, welche der Erschliessung der einzelnen Geschosse dienen, namentlich Zugang, Treppenhaus und Liftanlagen, werden bei der Berechnung der Ausnützungsziffer ausgeklammert.

Begründung:

Auf Grund der aktuellen Gesetzgebung wird die gesamte Erschliessungsfläche auf anrechenbaren Geschossen bei Wohn- und Gewerbebauten der Ausnützungsziffer angerechnet. Diese Vorgabe führt dazu, dass jeder Erschliessungsbereich auf das gesetzliche Minimum (sprich Fluchtwegmasse) optimiert wird, um mit der verbleibenden Ausnützung möglichst viel Wohn- oder Gewerbefläche zu realisieren.

Treppenhäuser und Hauseingänge sind aber mehr als nur Fluchtwege. Treppenhäuser sind Begegnungszonen, welche wichtige zwischenmenschliche Aufgaben erfüllen können. Treppenhäuser sind auch Zufluchtsorte, welche Schutz und Sicherheit bieten, und Treppenhäuser sind nicht zuletzt auch architektonische Gestaltungsbereiche, welche in Bezug auf Raum-, Licht- und Hofwirkung sehr reizvoll das Zusammenleben bereichern können.

Die grosszügigere Gestaltung von Erschliessungsbereichen verbessert gegenüber der Minimalanforderungen die Bewegungsfreiheit auch für behinderte Menschen mit Rollstühlen oder Gehhilfen. Gerade für Kinder und ältere Personen stellen Treppenbereiche, Podeste und Wohnungsvorplätze wertvolle Begegnungszonen dar.

Durch diese Massnahme entstehen weder für den Kanton noch für die Gemeinden Folgekosten. Kein Bauherr oder Planer wird dazu gezwungen, mehr in die Erschliessungszone zu investieren, es wird ihm lediglich die Möglichkeit dazu geboten. Die geltende Ausnützungsziffer der jeweiligen Zonen ist nicht anzupassen, da es sich mit Bezug auf die gesamte Nutzfläche um eine minimale Anpassung handelt.